

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **95 (1999)**

Heft 2: **Thema : Alltag und Medien**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Archiv für Volkskunde

Halbjahresschrift im Auftrag der
Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Archives suisses des traditions populaires

Semestriel de la Société suisse des traditions populaires

Inhaltsverzeichnis

Ueli Gyr: Medien und Alltag – Alltag in den Medien	145
Hans-Friedrich Foltin: Alltag und «Alltag» in den deutschen Fernsehserien. Am Beispiel der Serien «Berlin – Ecke Bundesplatz», «Lindenstrasse» und «Gute Zeiten, schlechte Zeiten»	153
Ursula Ganz-Blättler: Alltag, Common Sense und (Medien-)Kompetenz.....	173
Sabine Wienker-Piepho: «Deutschland – ein Villenmärchen». Wie nimmt das Medium Fernsehen das Alltägliche wahr?.....	185
Heinz Bonfadelli: Das Publikum und sein Medienalltag als Gegenstand der Medienforschung.....	197
Johanna Rolshoven: Repräsentationen des modernen Lebenslaufes in der Weinwerbung	211
Hans-Ulrich Schlumpf: Wahre Geschichten und Storymaking. Am Beispiel des BBC-Films «Nazigold und Judengeld».....	225
Edzard Schade: Radio- und Fotoreportagen. Ton und Bild beim alltäglichen Medienkonsum vereint.....	239
Buchbesprechungen/Comptes rendus de livres	253
Anzeigen.....	268
Eingesandte Schriften.....	274

Adressen der Autoren und Autorinnen dieses Heftes:

Prof. Dr. Heinz Bonfadelli, IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medien-
forschung, Universität Zürich, Postfach 507, 8035 Zürich

Prof. Dr. Hans-Friedrich Foltin, Institut für Europäische Ethnologie und Kultur-
forschung, Philipps-Universität Marburg, D-35032 Marburg

Dr. Ursula Ganz-Blättler, Germaniastrasse 43, 8006 Zürich

Prof. Dr. Ueli Gyr, Volkskundliches Seminar der Universität Zürich, Zeltweg 67,
8032 Zürich

Dr. Johanna Rolshoven, Séminaire d'Ethnologie, Route des Bonnesfontaines 11,
1700 Fribourg

Dr. des. Edzard Schade, Hohlstrasse 86 a, 8004 Zürich

Dr. Hans-Ulrich Schlumpf, Mühlegasse 5, Postfach 835, 8025 Zürich

Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho, Europäische Kulturgeschichte, Universität Augsburg,
Universitätsstrasse 10, Raum 2130, D-86135 Augsburg

Redaktor: Prof. Dr. Ueli Gyr

Redaktionelle Mitarbeiter: lic. phil. Ernst J. Huber, lic. phil. Marianna Jäger, lic. phil.
Rudolf Bähler (Lektorat)

Herausgegeben mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und
Sozialwissenschaften

SZ ISSN 0036-794X